

VON ANFANG AN GESUND UND FIT



Tierarztkosten, Arbeitsaufwand, Abgänge ... gesunde Kühe stehen auf der Wunschliste von Milchviehhaltern ganz oben. Kein anderes Rinderzuchtunternehmen bietet im Bereich Gesundheit mehr züchterische Optionen als CRV.

Im Dezember 2013 hat CRV die Zuchtwerte Effizienz und Gesundheit eingeführt. Mit Hilfe dieser Indexe züchten Milchviehhalter Kühe, die aus einer gegebenen Menge Futter überdurchschnittlich viel Milch produzieren. Außerdem sind die Tiere weniger anfällig für Krankheiten und benötigen seltener die Aufmerksamkeit von Landwirt oder Tierarzt. Wie riesig die Unterschiede zwischen Tieren in den Bereichen Gesundheit und Effizienz sind, zeigt die im Jahr 2016 veröffentlichte Studie der niederländischen Agrarstudentin Eva Koole. Auf unserer Website finden Sie unter crv4all.de/gesundheitswert den Bericht „Besser leben dank Gesundheitswert“, der alle Ergebnisse der Untersuchung enthält.

Eine bessere Gesundheit hat natürlich auch Auswirkungen auf die Geldbörse. Die Töchter eines Bullen mit +5 % für Gesundheit weisen 2 % weniger Krankheiten auf, was pro Kuhleben einem Geldwert von rund 70 € entspricht. Bei einer Herde, in der 100 Kühe stehen, addiert sich das zu einer Summe von 7 000 €.

Bestandteile des Index Gesundheit

CRV-Vererber sind den Bullen anderer Organisationen in Bezug auf die Produktion gesunder Tiere einen großen Schritt voraus. Nicht ohne Grund realisieren die niederländischen Herdbuchkühe schon seit mehr als zehn Jahren eine Lebensleistung von im Schnitt gut 30.000 kg Milch. Ursächlich dafür sind auch eigens von



Die Fruchtbarkeit spielt in der Milchviehhaltung eine sehr große Rolle und wird im Zuchtwert Gesundheit berücksichtigt.

CRV entwickelte und veröffentlichte Zuchtwerte wie etwa der für Ketose. Im Gesundheitsindex sind sämtliche die Gesundheit betreffenden Zuchtwerte zusammengefasst, und das hilft dem Milchviehhalter bei der Auswahl der richtigen Vererber. In den Gesundheitsindex fließen die Zuchtwerte für Ketose, Kalbeverlauf, Eutergesundheit, Fruchtbarkeit, Kälbervitalität und Klauengesundheit ein.

Ketose

Das Auftreten von Ketose ist stets eine schlechte Nachricht für den Landwirt, denn sie verursacht nicht zuletzt deshalb hohe Kosten, weil es häufig zu Folgeerkrankungen kommt. Durch das Füttern einer optimalen Ration kann einer Ketoseerkrankung in erheblichem

Maße entgegengewirkt werden. Aber dennoch erkranken einige Kühe eher an Ketose als andere. Im Schnitt sind dies 11% aller Kühe, und wenn es sich um ältere Tiere handelt, ist sogar jede



Diese Kuh zeigt die typischen Symptome einer klinischen Ketose.



Sowohl der Kalbeverlauf als auch die Kälbervitalität haben einen großen Einfluss auf die anschließende bzw. auf die spätere Leistung.

fünfte Kuh betroffen. Da die Erbllichkeit bei 20 % liegt, kann man züchterisch dagegen vorgehen. CRV veröffentlicht schon seit 2014 als weltweit einziges Rinderzuchtunternehmen für jeden Holsteinvererber einen Ketosezuchtwert. Beträgt dieser 92 oder weniger, erkranken 37% der Töchter dieses Bullen in der dritten Laktation an Ketose. Bei einem Zuchtwert von 108 sind lediglich 11% der Töchter betroffen. Setzt man nur die besten Bullen für Gesundheit ein, kann man die Häufigkeit des Auftretens von Ketose auf einfache Art und Weise reduzieren.

Kalbeverlauf

Eine leichte, problemlose Geburt ist aus Sicht des Kalbs die allerbeste Voraussetzung für ein langes und gesundes Leben. Weltweit zeigen Studien, dass problemlos auf die Welt gekommene Kuhkälber später nicht nur eine höhere Laktationsleistung erzielen, sondern auch eine höhere

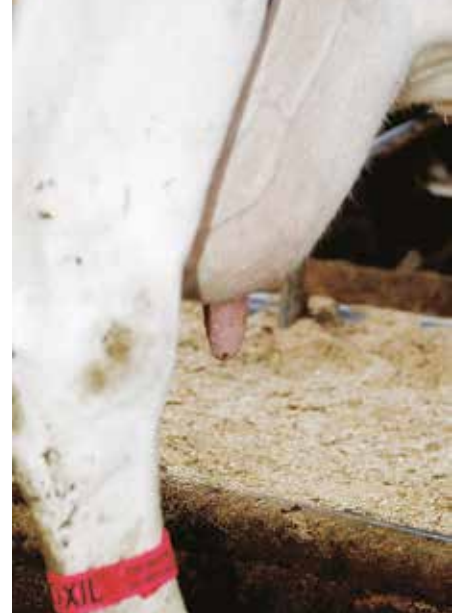
Lebensleistung. Aus der Perspektive der Kuh bedeutet eine problemlose Geburt einen idealen Start in die neue Laktation. Denn nach einer problematischen Kalbung fressen und saufen die Kühe (insbesondere Erstkalbskühe) anfangs deutlich weniger. Das Immunsystem ist in einer solchen Phase geschwächt, und die Gefahr von Folgeerkrankungen wie etwa Metritis oder Mastitis ist groß. CRV selektiert seit Jahren erfolgreich auf Holsteinbullen, die über ein ausgewogenes Verhältnis von direktem (paternalen) und maternalem Kalbeverlauf verfügen. Viele CRV-Vererber züchten für beide Merkmale positiv.

Eutergesundheit

Euterentzündungen sind mit rund 17 % die zweithäufigste Abgangsursache, und im Populationsdurchschnitt haben 13% der Kühe pro Laktation mindestens eine klinische Mastitis. Dass Zucht funktioniert, zeigt sich in der Praxis. In der Tabelle 1 auf Seite 5 sind vier CRV-Vererber und ihre Zuchtwerte für Eutergesundheit gelistet, die infolge der hohen Töchterzahl 99 % Sicherheit haben. Die Zahlen belegen, dass die Töchter von Atlantic (Eutergesundheit 109) seltener an einer klinischen Mastitis erkranken als die Töchter von Canvas (Eutergesundheit 92).

Fruchtbarkeit

Die meisten Tiere verlassen wegen mangelnder Fruchtbarkeit den Betrieb. Bei hoher Leistung leidet häufig die Fruchtbarkeit. Doch auch hier bestehen deutliche Unterschiede zwischen den Vererbern. Den züchterischen Einfluss



Mangelnde Eutergesundheit ist nach Fruchtbarkeitsproblemen die zweithäufigste Abgangsursache.

auf die Fruchtbarkeit verdeutlicht die Tabelle 2 auf Seite 5. Während die Töchter von Titanium (Töchterfruchtbarkeit 105) eine Zwischenkalbezeit von 386 Tagen und eine Non-Return-Rate nach 56 Tagen von 65 % aufweisen, bringen es die Töchter von Blitz (Töchterfruchtbarkeit 89) lediglich auf eine Zwischenkalbezeit von 415 Tagen und eine NRR56 von 48 %.

Klauengesundheit

Mehr als 70 % der Kühe erleiden im Laufe ihres Lebens eine oder mehrere Klauenerkrankungen. Im Stall haben kranke Klauen und eine verminderte Bewegungsaktivität der Tiere negative Effekte auf die Futtermittelaufnahme und die Leistung. Zudem entstehen Kosten für die Behandlung und für vorbeugende Maßnahmen.

CRV hat bereits 2010 einen Zuchtwert für Klauengesundheit eingeführt, damit Milchviehalter noch gesündere Kühe züchten können. Als Grundlage dafür

Interessante Holsteinvererber für Kalbeverlauf paternal (p) und maternal (m) – Stand: 12/2018

- **Jupiler** (ZW Kalbeverlauf p: 119, m: 113; ZW Gesundheit: +10 %)
- **Treasure** (ZW Kalbeverlauf p: 116, m: 121; ZW Gesundheit: +10 %)
- **Sunfit Pp** (ZW Kalbeverlauf p: 114, m: 123; ZW Gesundheit: +10 %)
- **Empire** (ZW Kalbeverlauf p: 118, m: 118; ZW Gesundheit: +8 %)
- **Magister** (ZW Kalbeverlauf p: 116, m: 123 ZW Gesundheit: +7 %)

Interessante Spitzenvererber für RZS (Relativzuchtwert Somatische Zellen) – Stand: 12/2018

- **Journey** (ZW RZS: 130, ZW Gesundheit +6 %)
- **Treasure** (ZW RZS: 135, ZW Gesundheit +10 %)
- **Benello** (ZW RZS: 127, ZW Gesundheit +7 %)
- **Empire** (ZW RZS: 126, ZW Gesundheit +8 %)
- **Maroon** (ZW RZS: 126, ZW Gesundheit +6 %)

Interessante Topbullen für Töchterfruchtbarkeit (RZR – Relativzuchtwert Reproduktion) – Stand: 12/2018

- **Treasure** (ZW RZR: 127, ZW Gesundheit: +10 %)
- **Jupiler** (ZW RZR: 125, ZW Gesundheit: +10 %)
- **Handy RF Pp** (ZW RZR: 122, ZW Gesundheit: +7 %)
- **Javino** (ZW RZR: 122, ZW Gesundheit: +5 %)
- **Cranberry** (ZW RZR: 123 ZW Gesundheit: +5 %)

Interessante Topbullen für Klauengesundheit – Stand: 12/2018

- **Atlantic** (ZW KG: 110, ZW Gesundheit: +10 %)
- **Saxobeat** (ZW KG: 109, ZW Gesundheit: +4 %)
- **Fun Pp** (ZW KG: 109, ZW Gesundheit: +5 %)
- **Jupiler** (ZW KG: 107, ZW Gesundheit: +10 %)
- **Startrek** (ZW KG: 108, ZW Gesundheit: +5 %)

erfassen die Klauenpfleger bei jeder Behandlung Informationen über Klauenerkrankungen, die zentral gespeichert und ausgewertet werden. Entsprechend viele sichere Daten sind bei der Zuchtwertschätzung verfügbar, was die Tabelle 3 widerspiegelt. Geht man davon aus, dass Cricket-Töchter durchschnittlich gesunde Klauen haben (Klauengesundheit 99), so treten bei Atlantic-Töchtern (Klauengesundheit 110) als Färsen 31% und als Kühe 35% weniger Klauenerkrankungen auf. Hat ein Vererber beispielsweise einen Zuchtwert von 104 für Klauengesundheit, bedeutet das, dass seine Töchter 10% weniger Klauenerkrankungen als der Durchschnitt haben.

In den Zuchtwert für Klauengesundheit werden Informationen zu den häufigsten Klauenerkrankungen (Sohlenbluten, Mortellaro, Sohlengeschwür, Thylom, Klauenfäule und Weiße-Linie-Effekt) sowie zu den Fundamentmerkmalen Hinterbeinstellung, Hinterbeinwinkelung und Klauendiagonale einbezogen. Darüber hinaus wird erfasst, in welcher Laktation eine Kuh beim jeweiligen Klauenpflegetermin ist.

Kälbervitalität

Der Gesundheitsindex enthält auch noch die paternale und die maternale Kälbervitalität, worunter man die Totgeburten- und die Überlebensrate der Kälber innerhalb der ersten 48 Stunden nach der Geburt versteht.

Fazit

Der Gesundheitsindex verschafft Ihnen einen schnellen Überblick darüber, ob ein Vererber Ihre Herde gesünder machen kann oder nicht. Wer die

Tabelle 1: Zuchtwert für Eutergesundheit und Praxisergebnisse

Bulle	ZW für Eutergesundheit	Anzahl der Töchter	Sicherheit (%)	Klinische Mastitis bei den Töchtern (%)		
				1. La	2. La	3. La
Atlantic	109	49 857	99	7	6	
Cricket	107	38 215	99	5	10	11
Paramount	97	58 232	99	10	17	19
Canvas	92	26 350	99	14	21	24

Stand: 12/2018

Tabelle 2: Zuchtwert für Töchterfruchtbarkeit und Praxisergebnisse

Bulle	ZW für Töchterfruchtbarkeit	Anzahl der Töchter	Sicherheit (%)	Zwischenkalbezeit	Non-Return-Rate 56 Tage (%)
Titanium	105	7 174	99	386	65
G-Force	104	10 230	99	389	60
Paramount	97	56 276	99	409	57
Blitz	89	1 932	99	415	48

Stand: 12/2018

Tabelle 3: Zuchtwert für Klauengesundheit und Praxisergebnisse

Bulle	ZW für Klauengesundheit	Anzahl der Töchter	Sicherheit (%)	Erfasste Klauenerkrankungen	
				Färsen	Kühe
Cricket	99	5 062	99	Durchschnitt	Durchschnitt
Atlantic	110	7 568	99	-31%	-35%
G-Force	102	2 174	99	-13%	-8%
Paramount	96	6 183	99	+7%	+7%

Stand: 12/2018



CRV-Kunden profitieren bereits seit gut acht Jahren vom Zuchtwert für Klauengesundheit.

entsprechenden Schwachstellen in seiner Herde züchterisch gezielt bekämpfen möchte, sollte noch einmal einen zweiten Blick auf die in diesem Beitrag angesprochenen Unterpunkte werfen. Ihr CRV-Verkaufsberater und

auch unser Anpaarungsprogramm SireMatch unterstützen Sie bei der Auswahl der richtigen Vererber. 